|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Spachteln | 1. Hauterkrankungen durch Kontakt mit Spachtelmassen und Härtern 2. Erkrankung durch Einatmen styrolhaltiger Dämpfe von Spachtelmassen | 1. Schutzhandschuhe tragen 2. Hautschutzplan erstellen 3. Hautschutzmittel und Hautpflegemittel regelmäßig benutzen 4. Betriebsanweisung erstellen 5. Unterweisen der Mitarbeiter 6. Ausreichende Belüftung gewährleisten |  | BGR 195  BG-7.5.31  BGI 578  BGI 527 | |
| Spachtelschleifen | 1. Erkrankungen durch Einatmen von Stäuben | 1. Schleifmaschinen mit integrierter Absaugung verwenden 2. Feinstaubmaske oder Partikelfiltermaske P2 tragen 3. Unterweisen der Mitarbeiter |  | BGR 190  BGI 527 | |
| Entfetten | 1. Brand- und Explosionsgefahr 2. Erkrankungen durch Einatmen gesundheitsschädigender Dämpfe 3. Hauterkrankungen durch Kontakt mit Entfettungs- oder Lösemitteln 4. O. g. und ggf. weitere Gefährdungen | 1. Ausreichende Belüftung oder Absaugung 2. Zündquellen vermeiden 3. Rauchverbot 4. Kennzeichnung des explosionsgefährdeten Bereiches 5. Ausreichende Belüftung oder Absaugung 6. Ggf. Atemschutzmaske verwenden (Filtertyp A) 7. Geeignete Schutzhandschuhe verwenden und regelmäßig wechseln 8. Hautschutzplan erstellen 9. Hautschutz- und Hautpflegemittel regelmäßig benutzen 10. Unterweisen der Mitarbeiter 11. Betriebsanweisung erstellen |  | BGR 104  BGV A8  SDB  BGR 190  BGR 195  SDB  BG-7.5.11  BGR 197  BGI 658  BGI 527  BGI 578  BG-7.3.19  BG-7.3.01  BG-7.3.12  BGI 546 | |
| Füllen, Grundieren, Lackieren | 1. Brand- und Explosionsgefahr      1. Erkrankungen durch Einatmen gesundheitsschädlicher Dämpfe, Aerosole sowie von Isocyanaten 2. Hauterkrankungen durch Kontakt mit Lacken, Härtern, Lösemitteln 3. O. g. und ggf. weitere Gefährdungen | 1. In gesonderten Bereichen lackieren (Spritzkabinen, Spritzständen) 2. Vorhandensein einer ausreichenden Absaugung 3. Elektrische Einrichtungen in Ex-Ausführung 4. Zündquellen vermeiden (Schweißbrenner, Flex) 5. Rauchverbot 6. Feuerlöscher und Löschdecke bereithalten 7. Ablagerungen von Beschichtungsstoffen in angemessenen Zeitabständen entfernen 8. Offene Behälter abdecken, Farbdosen verschließen 9. Menge der im Arbeitsraum gelagerten Lacke auf Schichtbedarf begrenzen 10. Putzmaterial in geschlossenen, nicht brennbaren Behältern, sammeln 11. Kennzeichnung von ex-gefährdeten Bereichen 12. Ausreichende Lüftung oder Absaugeinrichtungen 13. Offene Behälter stets abdecken 14. Verwenden von Kombinationsfiltermasken (A2/P2) oder fremdbelüfteten Atemschutzmasken 15. Bei Überschreiten der Auslöseschwelle Vorsorgeuntersuchungen nach G 29 evtl. nach G 26 (Abstimmung mit Betriebsarzt) 16. Hautkontakt so weit wie möglich vermeiden 17. Geeignete Schutzhandschuhe verwenden 18. Hautschutzplan erstellen 19. Regelmäßig Hautschutz- und Hautpflegemittel verwenden 20. Betriebsanweisung erstellen 21. Unterweisen der Mitarbeiter |  | BGV D25  BGI 557  BGR 104  BGR 133  BGV A8  SDB  BGI 546  BGR 190  BG-7.3.30  BGI 504  BGR 195  BG-7.5.31  BGR 197  BGI 658  BG-7.3.07  BGI 578  BGI 527 |  | |
| Spritzgeräte-  reinigung | 1. Brand- und Explosionsgefahr durch organische Lösemittel 2. Erkrankungen durch Einatmen gesundheitsschädigender Dämpfe 3. Hauterkrankungen durch Kontakt mit Lösemitteln 4. O. g. und ggf. weitere Gefährdungen | 1. Ausreichende Belüftung oder Absaugung 2. Zündquellen vermeiden 3. Rauchverbot 4. Verwenden von Teilereinigungsgeräten 5. Ausreichende Lüftung oder Absaugung 6. Ggf. Benutzen von Atemschutzmasken 7. Hautkontakt so weit wie möglich vermeiden 8. Hilfsmittel (z. B. Pinsel) zur Reinigung verwenden 9. Geeignete Schutzhandschuhe verwenden und regelmäßig wechseln 10. Regelmäßig Hautschutz- und Hautpflegemittel verwenden 11. Betriebsanweisung erstellen 12. Unterweisen der Mitarbeiter 13. Hinweise des Herstellers der Spritzgeräte beachten |  | BGR 104  BGR 190  BGR 195  BGR 197  BGI 658  BGI 578  BGI 527 |  | |
| Trockenraum | 1. Brand- und Explosionsgefahr      Erkrankung durch Einatmen gesundheitsschädigender Dämpfe 2. O. g. und ggf. weitere Gefährdungen | 1. Elektrische Einrichtungen in Ex-Ausführungen 2. Zündquellen vermeiden 3. Beschickungsanweisung des Herstellers beachten 4. Bei Infrarot-Trocknern Beachtung der Betriebsanleitung des Herstellers 5. Kennzeichnung des Ex-Bereiches 6. Erstellen einer Betriebsanweisung 7. Ausreichende Lüftung oder Absaugung 8. Ggf. Benutzung von Atemschutzmasken beim Betreten des Trockenraums Unterweisen der Mitarbeiter |  | BGV D24  BGV A8  BGI 578  BGR 190  SDB  BGI 527 |  | |
| Lack- und Lösemittellager | 1. Brand- und Explosionsgefahr   O. g. und ggf. weitere Gefährdungen   1. Erkrankungen durch Einatmen, Hautkontakt und versehentliche Einnahme von Lacken, Lösemitteln und deren Dämpfen | 1. Elektrische Einrichtungen in Ex-Ausführung 2. Ausreichende Lüftung oder Absaugung 3. Elektrostatische Erdung von Gegenständen die sich gefährlich aufladen können 4. Zündquellen vermeiden 5. Rauchverbot 6. Feuerlöscher und Löschdecke bereithalten 7. Kennzeichnung des Ex-gefährdeten Bereiches 8. Bei Lagerung von größeren Mengen Lacke/Lösemittel mit GAA abstimmen ob Lager anzeige- oder erlaubnisbedürftig ist Geeignete Einrichtungen (z. B. Saugheber) zum Umfüllen verwenden 9. Ausreichende Lüftung oder Absaugung 10. Keine Lebensmittelbehälter zum Aufbewahren von Gefahrstoffen verwenden 11. Geeignete Schutzhandschuhe verwenden und regelmäßig wechseln 12. Hautschutz- und Hautpflegemittel regelmäßig benutzen 13. Behälter kennzeichnen Erstellen einer Betriebsanweisung 14. Unterweisen der Mitarbeiter |  | BGR 104  BGR 132  BGR 133  BGV A8  VBF  SDB  Gebinde  BGR 195  BGR 197  BGI 658  BGI 578  BGI 527 |  | |